

## **Kostenexplosion Die Rente mit 63 wird gigantisch teurer**

**Seit Wochen streitet die Ampel-Regierung über die Abschaffung der Rente mit 63. JETZT befeuern neue Zahlen die Diskussion. Denn: Die abschlagsfreie Rente nach 45 Versicherungsjahren wird gigantisch teurer!**

Die Ausgaben sind laut Deutsche Rentenversicherung im März auf 4,3 Milliarden Euro pro Monat gestiegen. Das waren 667 Mio. Euro mehr als im Vorjahresmonat – ein Plus von 18,4 Prozent!

Insgesamt zahlte die Rentenkasse im vergangenen Jahr 46,3 Milliarden Euro nur an die Bezieher der sogenannten „Rente für besonders langjährig Versicherte“ aus. Das sind 17,8 Prozent mehr als 2022 (39,3 Milliarden Euro). **Damit war die Rente mit 63 die zweitteuerste Rentenart. Sie liegt nun auch vor den Ausgaben für die Witwen-/Witwerrenten (3,9 Milliarden Euro).**

Hauptursache für die Kostenexplosion: Immer mehr Arbeitnehmer aus den Babyboomer-Jahren nutzen die Möglichkeit, ohne Abschläge in Rente zu gehen. Ihre Zahl ist innerhalb von zwei Jahren um mehr als eine halbe Million auf 2,416 Millionen gestiegen.

Da sie mindestens 45 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt haben, sind ihre Altersgelder zudem besonders hoch. Laut Bundesarbeitsministerium bekam ein Mann am Stichtag 1. Juli 2023 im Schnitt 1727,35 Euro Rente NETTO. Frauen liegen im Schnitt bei 1369,32 Euro.

**Viele der Bezieher der abschlagsfreien Rente liegen aber deutlich darüber: In einem Fall erhält eine Rentnerin 3623,13 Euro netto Rente, ein Mann kam auf 2939,42 Euro netto.**

.....

Anmerkung:

**Die Rente sollte nicht an einem bestimmten Alter angelehnt werden also, unabhängig vom Alter.**

**Sondern ganz einfach wer 45 Jahre eingezahlt hat erhält die volle Rente, alter ist dann egal. Beispiel ein 17-jähriger hat volle 45 Jahre eingezahlt, erhält also dann mit 62 seine volle Rente, warum denn ist so etwas nicht möglich, hat ja all seine Rentenbezüge eingezahlt.**